

## dpsuisse-Index

**Kommentare und Indikatoren zur aktuellen Lage der  
grafischen Industrie der Schweiz**

**August 2023**



## **Technische Anmerkungen zum «dpsuisse-Index grafische Industrie Schweiz»**

Der «dpsuisse-Index grafische Industrie Schweiz» wird von BAK Economics im Auftrag von dpsuisse entwickelt und betreut. Ziel des Index ist ein zeitnahes Abbild zur Produktionsentwicklung der grafischen Industrie (nominal, Mengen x Preise).

Dem Index liegt keine Primärerhebung zugrunde. Er stützt sich auf Teilindikatoren, welche gemäss empirisch bestimmten Zusammenhängen eine hohe Korrelation zur Produktion in der grafischen Industrie aufweisen (approximiert über den nominalen Bruttoproduktionswert NOGA A18: Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung gemäss volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung, BFS).

Gegenwärtig fliessen in den Index die folgenden Indikatoren ein

- Monatliche Daten nominale Importe Papier (04.2 - Papier und Karton in Rollen, Streifen oder Bogen, Erhebung durch EZV, bereinigt um Grossexporte im Bereich Bilddrucke)
- Monatliche Daten Bruttowerbedruck in CHF in den Schweizer Printmedien (Erhebung durch Media Focus).
- Monatliche Daten nominale Exporte grafische Erzeugnisse (04.4 - Grafische Erzeugnisse, Erhebung durch EZV)

## **Vielzahl an Indikatoren und Strukturdaten zur grafischen Industrie**

In dieser Publikation finden sie nicht nur konkrete Angaben zum Index. Um Ihnen ein möglichst umfassendes Bild zur Lage der grafischen Industrie der Schweiz bieten zu können, werden eine Vielzahl an aktuellen Konjunkturindikatoren und Strukturdaten aufbereitet.

Klick me



**dpsuisse-Index:  
Aktuelle Lage Grafische Industrie, Kommentar & Grafiken**

Seite 4

**Dashboards Konjunktur:  
Aktuelle Indikatoren**

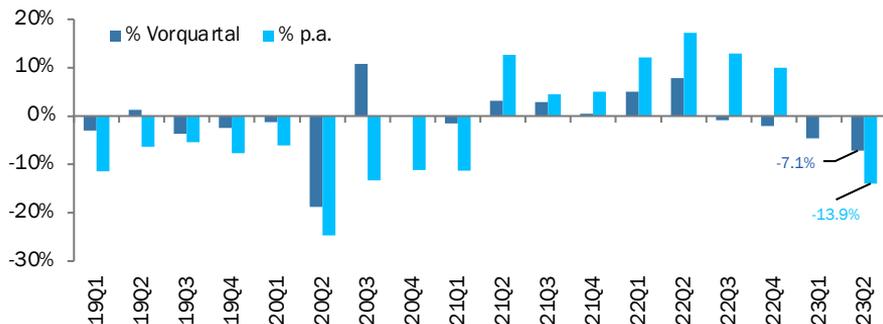
Seite 12

**Dashboards Struktur:  
Längerfristiger Rückblick**

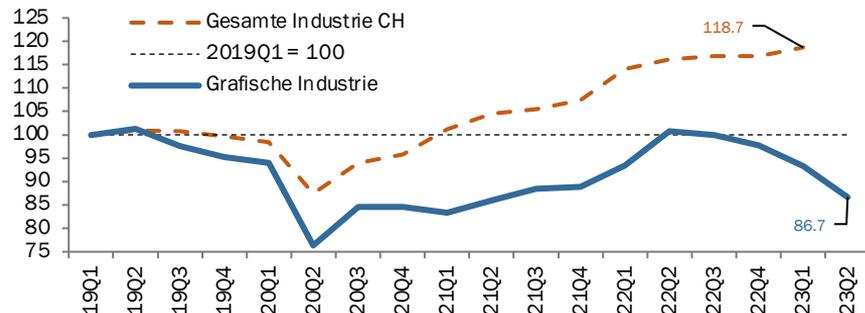
Seite 15

# dpsuisse-Index: Aktuelle Lage Grafische Industrie – Das Wichtigste auf einem Blick

## Entwicklung Produktion grafische Industrie, % zum Vorquartal und zum Vorjahr



## Produktionsniveau 2019Q1 = 100, Vergleich zur Gesamtindustrie

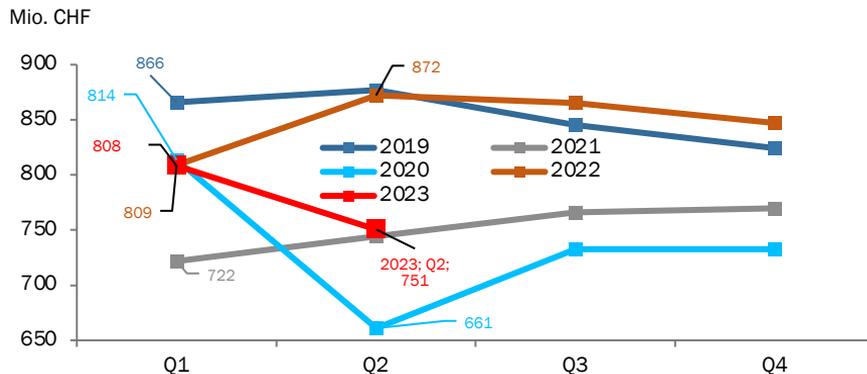


- Der Abwärtstrend der grafischen Industrie der Schweiz hat sich im zweiten Quartal 2023 weiter beschleunigt. Gemäss dem dpsuisse-Index ging der Gesamtwert der Produktion um 7,1 Prozent zurück (Vorquartalsvergleich, letzte dunkelblaue Säule in Abb. oben links). Mit rund 750 Mio. CHF fiel das nominale Produktionsniveau wieder auf einen ähnlichen Wert wie im zweiten Quartal 2021. Vor rund einem Jahr – auf der Spitze des zwischenzeitlich verzeichneten Erholungspfades – hatte der Produktionswert der grafischen Industrie noch über 870 Mio. CHF betragen (Abb. unten rechts). Im Vorjahresvergleich ergibt sich damit für das zweite Quartal 2023 ein Rückgang von fast 14 Prozent.

- Trotz Abschwächungstendenzen wird die Produktionsentwicklung im Vorjahresvergleich immer noch stark durch Preissteigerungen geprägt. Werden die Preissteigerungen herausgerechnet, ergibt sich ein nochmals schwächeres Bild bezüglich der «effektiven» Produktion grafischer Erzeugnisse (2023Q2, über – 18 Prozent im Vorjahresvergleich).

- Auch verglichen mit dem gesamten Schweizer Industriesektor fällt die Produktionsentwicklung der grafischen Industrie bescheiden aus. So erreichte der Produktionswert der Gesamtindustrie im ersten Quartal 2022 rund 119 Prozent des Niveaus von Anfang 2019. In der grafischen Industrie lag das entsprechende Produktionsniveau hingegen bei rund 93 Prozent und zuletzt bei nur noch rund 87 Prozent des Anfang 2019 verzeichneten Niveaus (Abb. oben rechts).

## Produktionsniveaus grafische Industrie pro Quartal – Vergleich 2019 bis 2023



Quellen: BAK Economics; dpsuisse; Index berechnet auf Basis von Daten von Media Focus, BAZG & BFS  
Anmerkung: Nominal, Saisonbereinigte Werte

## **Grafische Industrie der Schweiz im beschleunigten Abwärtstrend**

Gemäss dem «dpsuisse-Index grafische Industrie Schweiz» hat sich der Produktionsrückgang der grafischen Industrie im zweiten Quartal 2023 weiter beschleunigt. Verglichen mit dem ersten Quartal 2023 resultierte ein Minus um 7,1 Prozent bzw. ein Rückgang von knapp 810 Mio. CHF auf rund 750 Mio. CHF (Quartalsbetrachtung, bereinigt um saisonale Effekte). Das Produktionsniveau der grafischen Industrie fiel damit wieder auf einen ähnlichen Wert wie im zweiten Quartal 2021 zurück. Innert Jahresfrist betrug der Produktionsrückgang im zweiten Quartal 2023 rund 14 Prozent. Werden die zwischenzeitlich aufgelaufenen Preissteigerungen herausgerechnet, lag das Produktionsniveau im zweiten Quartal 2022 um über 18 Prozent unterhalb der Werte vom zweiten Quartal 2022. Deutliche Abwärtssignale gingen im zweiten Quartal 2023 insbesondere von den Papierimporten und den Exporten grafischer Erzeugnisse aus. Aber auch der Bruttowerbedruck kam unterhalb der Werte vom Vorjahr und Vorquartal zu liegen.

## **Druck auf die Margen hält an**

Gleichzeitig hält der Druck auf die Margen weiter an. Zwar hat sich der Aufwärtstrend bei wichtigen Vorprodukten wie Papier im Verlauf des ersten Halbjahres 2023 abgeschwächt. Das gleiche gilt aber auch für die Produzentenpreise grafischer Erzeugnisse. Im Vorjahresvergleich fielen die Preissteigerungen bei inländischen Papiersorten im Juni 2023 beispielsweise immer noch höher aus als die Preisanstiege grafischer Erzeugnisse (+ 11,9 Prozent gegenüber 4,5 Prozent). Importiertes Papier war zwar im Schnitt rund 4,5 Prozent billiger als vor einem Jahr. Die in Relation zu den Produzentenpreisen grafischer Erzeugnisse kräftigen Preissteigerungen des Jahres 2022 wurden damit aber noch nicht ausgeglichen.

## **Arbeitsmarkt robust**

Gegenüber 2019 – und erst recht gegenüber den Jahren 2020 und 2022 – verbessert hat sich die Situation für die Beschäftigten der grafischen Industrie (Abb. S. 13). Kurzarbeit wird kaum noch angewendet. Die Zahl der als arbeitslos registrierten Personen lag in der grafischen Industrie Mitte 2023 rund 40 Prozent tiefer, als es Mitte 2019 der Fall war. Wie an dieser Stelle schon mehrmals betont, steht jedoch auch hinter dieser – für sich genommen positiven Entwicklung – ein weiterer Beschränkungsfaktor: Der branchenübergreifend feststellbare Fachkräftemangel (siehe dazu die neue Studie von dpsuisse).

## **Längerfristiger Rückblick**

Das Jahr 2021 ging für die grafische Industrie mit einer Erholung des Produktionswertes um rund 2 Prozent einher. Die Zunahme ist jedoch vor dem historischen Einbruch des Jahres 2020 zu relativieren. Der Produktionsrückgang von rund 14 Prozent war ein zusätzlicher Schock im seit langem anhaltenden Redimensionierungsprozess. Zwischen den Jahren 2000 und 2019 hat sich das Produktionsniveau der grafischen Industrie mehr als halbiert. Eine positive Entwicklung wurde hier zwischenzeitlich nur im Jahr 2007 verzeichnet. Allerdings fällt diese mit +0,7 Prozent im längerfristigen Rückblick kaum ins Gewicht.

Gemessen an der gesamtwirtschaftlichen Produktion ging der Anteil der grafischen Industrie zwischen den Jahren 2000 und 2021 von noch knapp 0,8 auf rund 0,2 Prozent zurück. Ähnliches gilt für den Anteil an der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung, welcher auch die Entwicklung der Vorleistungsbezüge mit einbezieht (Siehe Abbildungen auf S. 15).

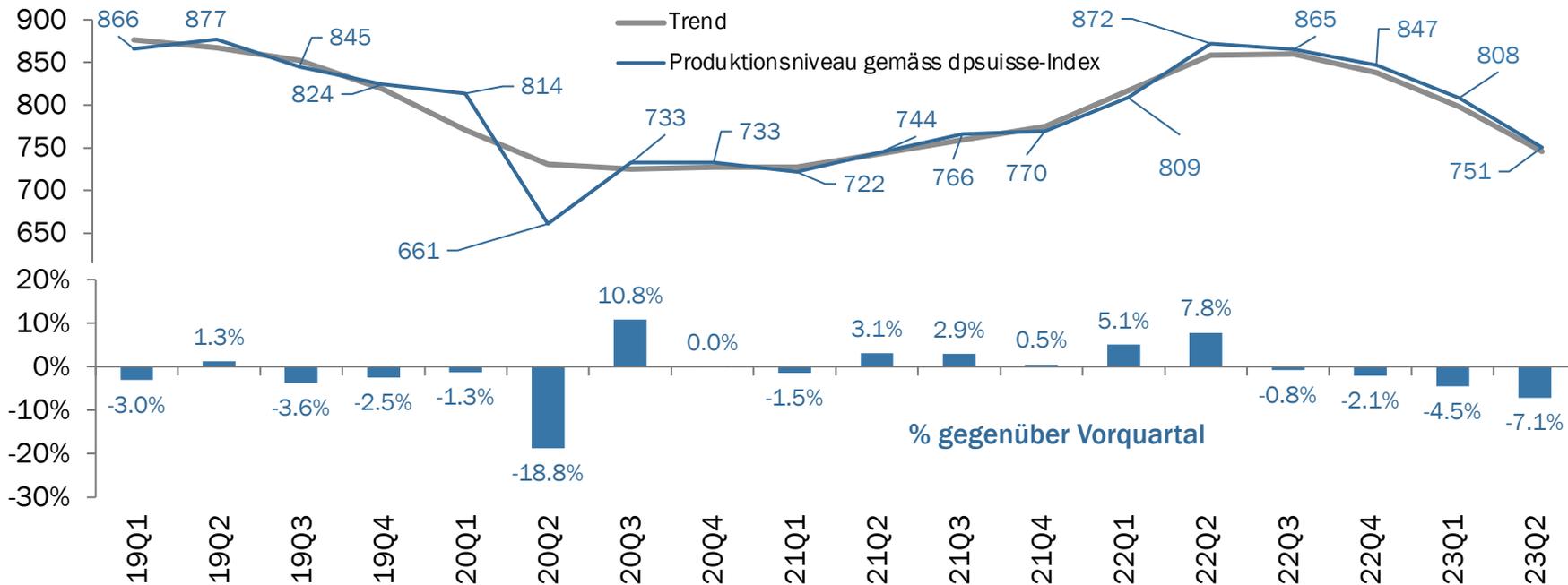
## **Zukunftspotenziale und Herausforderungen**

Die Lage bleibt herausfordernd. Kurzfristig gilt dies vor allem mit Blick auf die Energiepreise und das Risiko einer insgesamt wieder deutlich schwächeren Nachfrage. Die mit den sinkenden Margen verbundenen Rentabilitätsprobleme könnten sich damit nochmals deutlich zuspitzen. So stellt das gegenwärtige Umfeld gerade die grafische Industrie vor besondere Herausforderungen. Die Produktion beim Vorleistungsgut Papier ist sehr energieintensiv. Gleichzeitig besteht eine hohe Preissensibilität bei der Nachfrage nach Printprodukten und Dienstleistungen. Viele Auftraggeber haben nach der schwierigen Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre weniger Ressourcen für grafische Erzeugnisse als vorher und reagieren noch preissensibler. Hinzu kommt eine Verlagerung in digitale Medien.

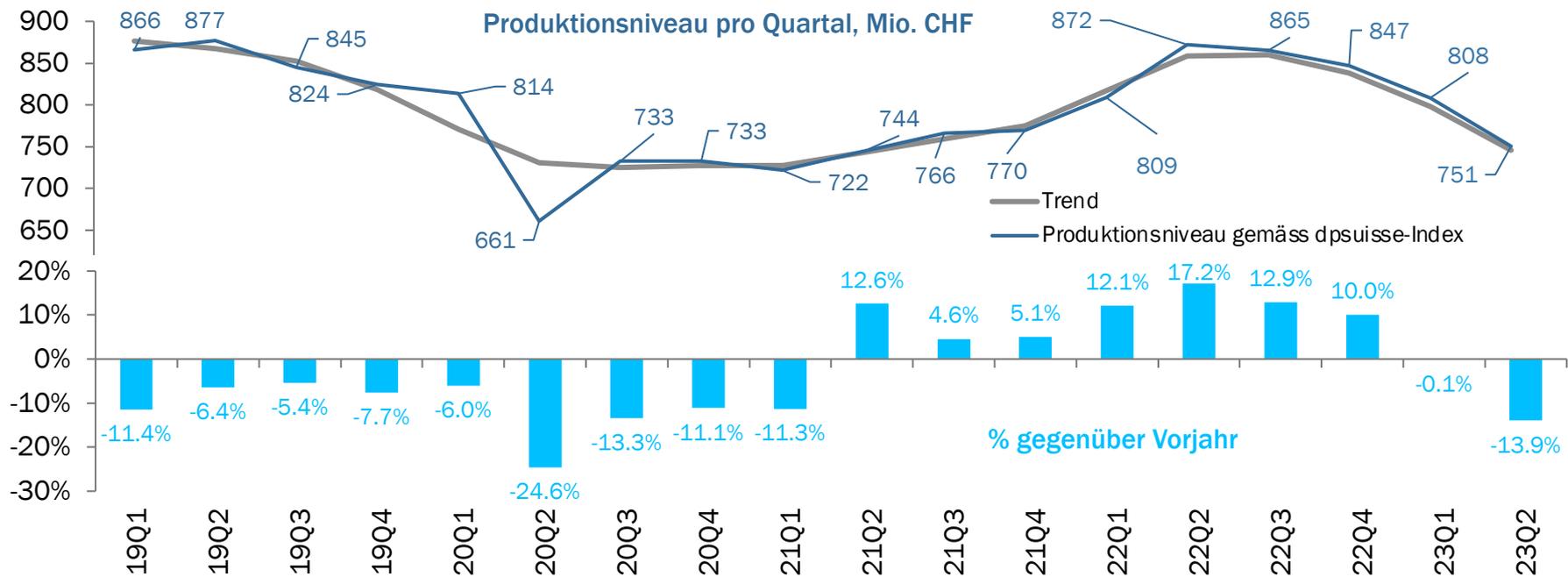
Der technologische Fortschritt wird den Strukturwandel in der grafischen Industrie weiter verstärken. Die Anpassung der Geschäftsmodelle an die dynamische Marktsituation bleibt essentiell. Entscheidend sind dabei Mitarbeitende, die über die notwendigen Kompetenzen verfügen. Die grafische Industrie der Schweiz hat darauf bereits reagiert und passt neben dem Weiterbildungsangebot auch ihr Angebot in der Grund- und Weiterbildung an die sich verändernden Bedürfnisse an.

# dpsuisse-Index: Nominale Produktionsentwicklung Grafische Industrie

Produktionsniveau pro Quartal, Mio. CHF



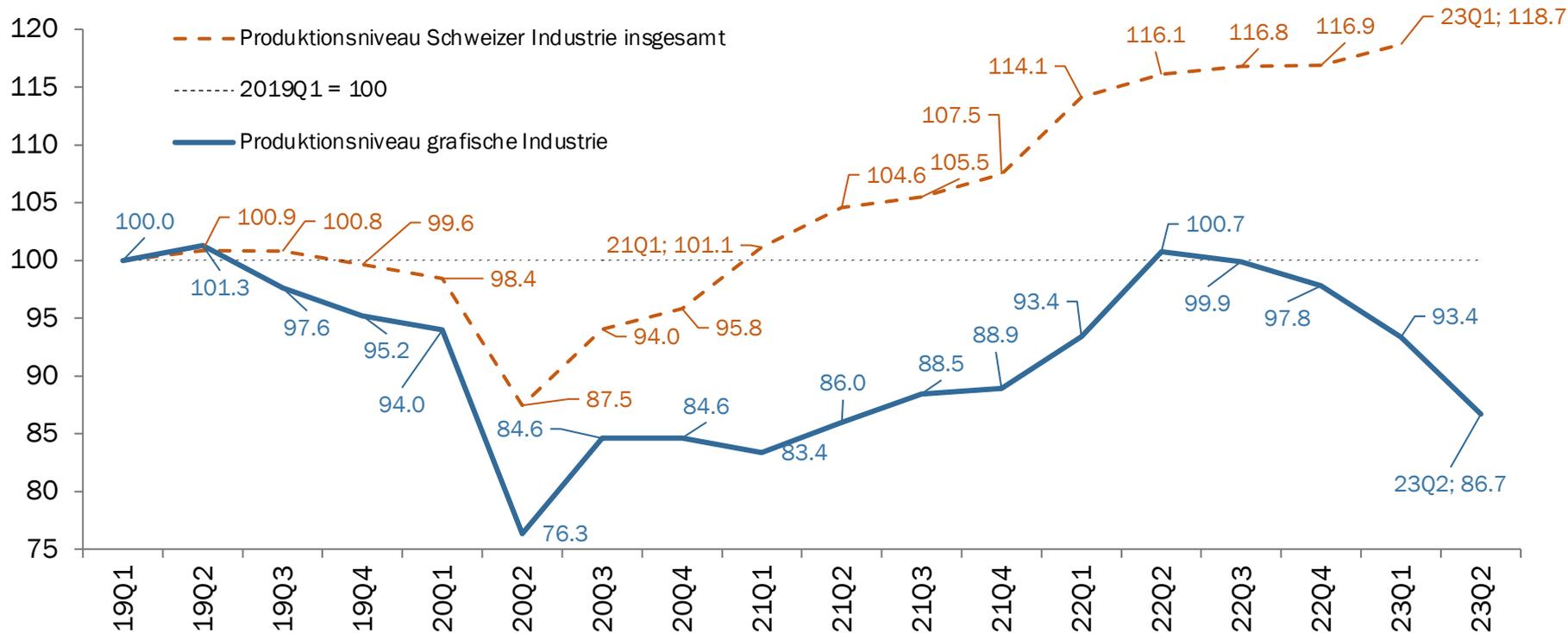
# dpsuisse-Index: Nominale Produktionsentwicklung Grafische Industrie



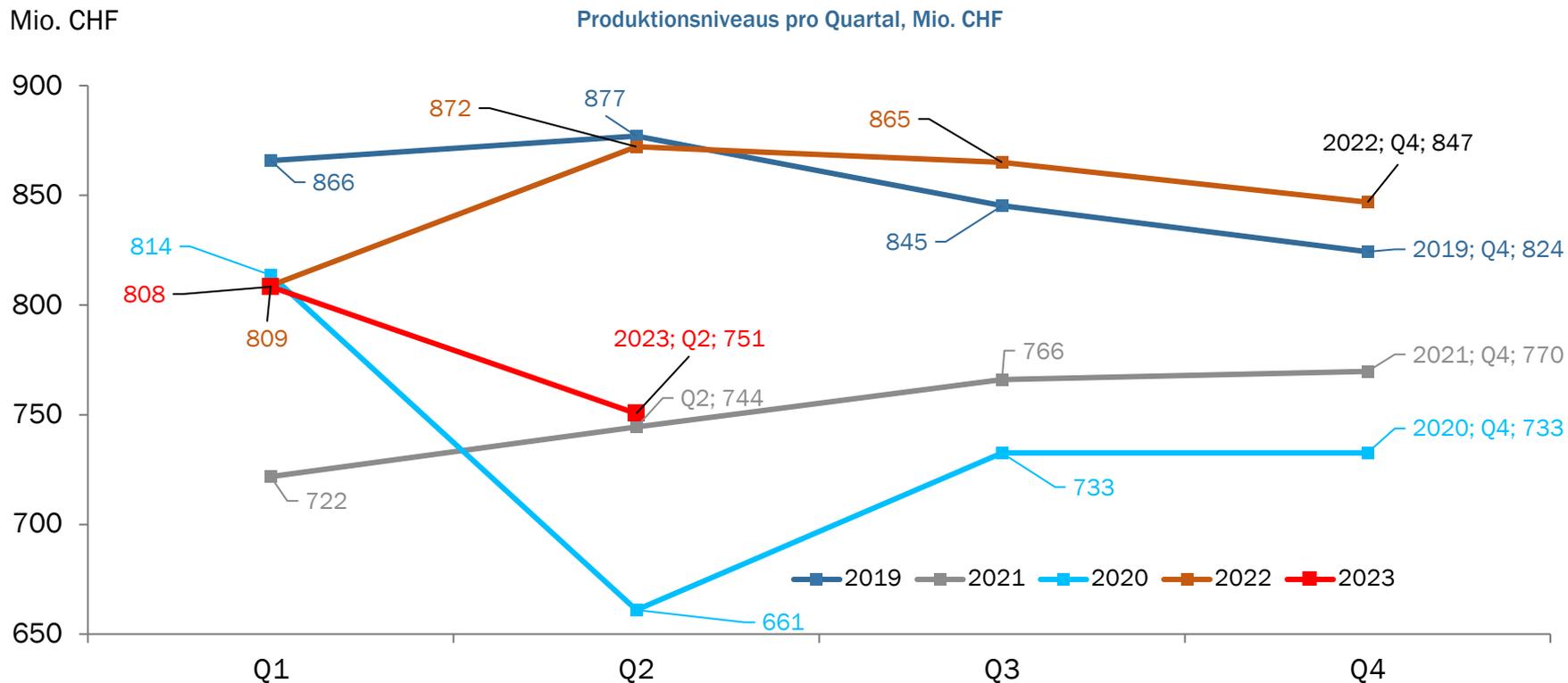
# dpsuisse-Index: Produktion grafische Industrie vs. Gesamtindustrie



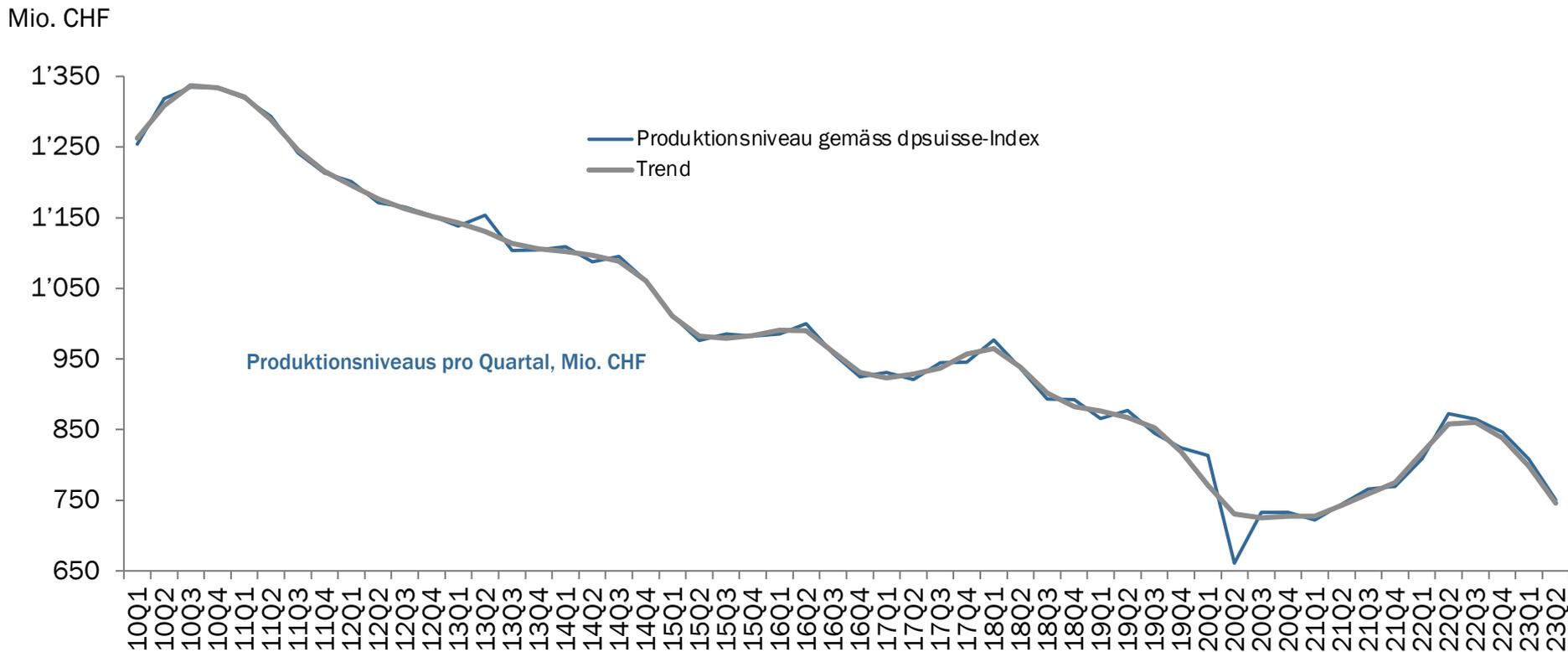
Produktionsniveaus normiert auf 2019Q1 = 100



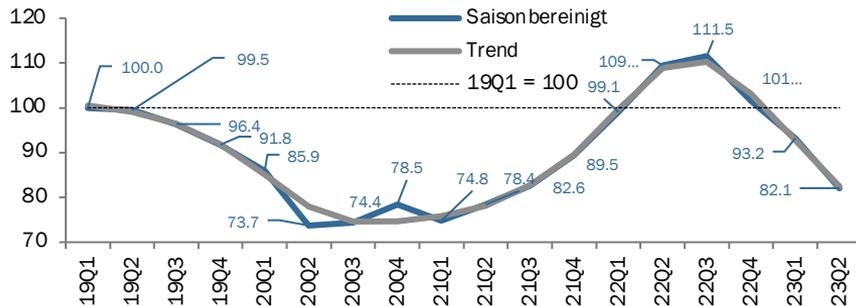
# dpsuisse-Index: Quartals-Umsätze grafische Industrie – Vergleich 2019 bis 2023



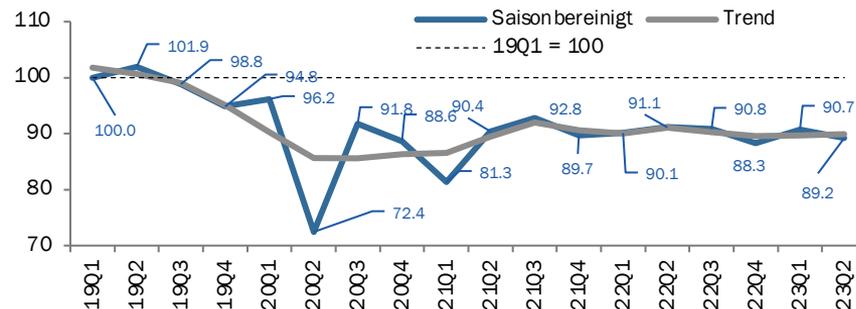
# dpsuisse-Index: Produktionsniveaus grafische Industrie im längerfristigen Rückblick



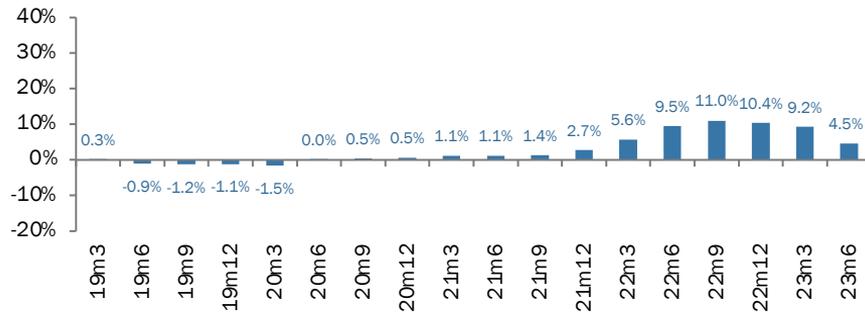
## Importe Papier, 2019Q1 = 100



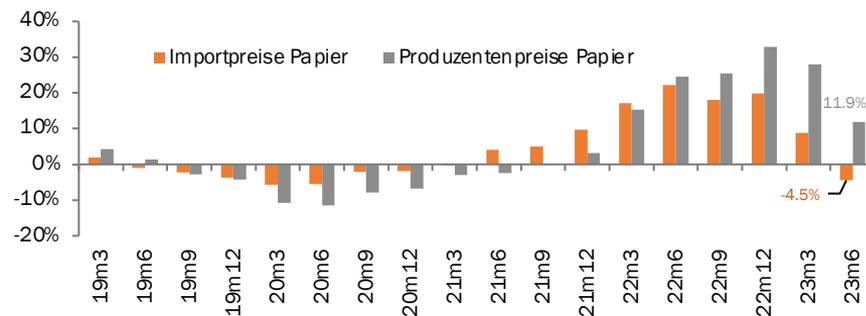
## Bruttowerbedruck in CHF in den Schweizer Printmedien, Index 2019Q1 = 100\*



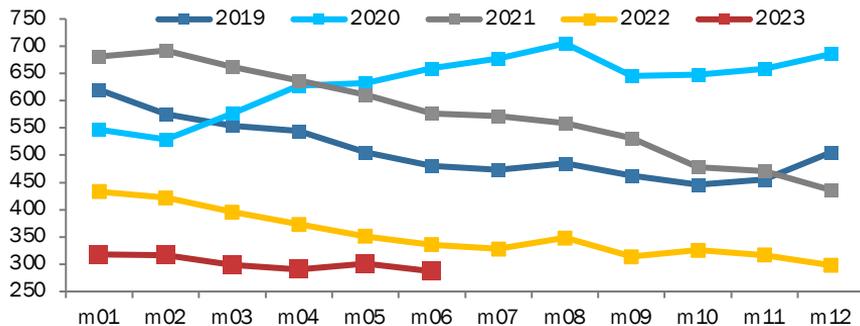
## Produzentenpreise grafische Erzeugnisse, % zum Vorjahresmonat



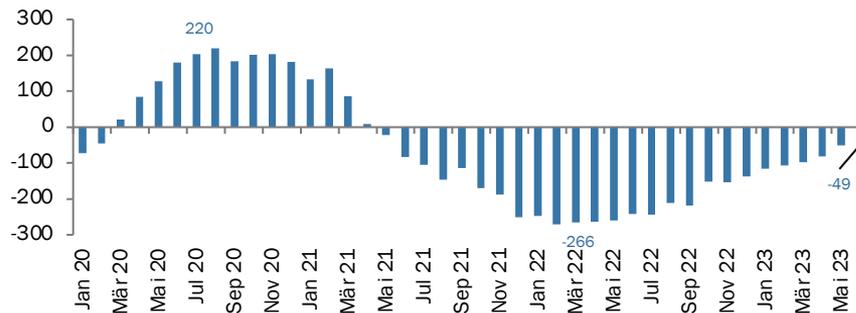
## Papierpreise, % zum Vorjahresmonat



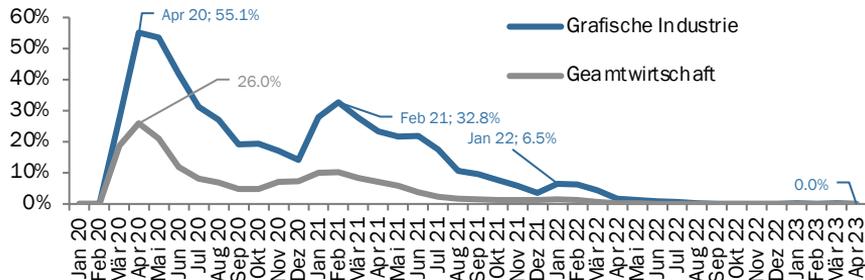
## Arbeitslose Personen in grafischer Industrie pro Monat, 2019 bis 2023



## Veränderung Arbeitslosigkeit grafische Industrie, Personen zum Vorjahresmonat



## Kurzarbeit, graf. Industrie und CH-Total, % der Beschäftigten



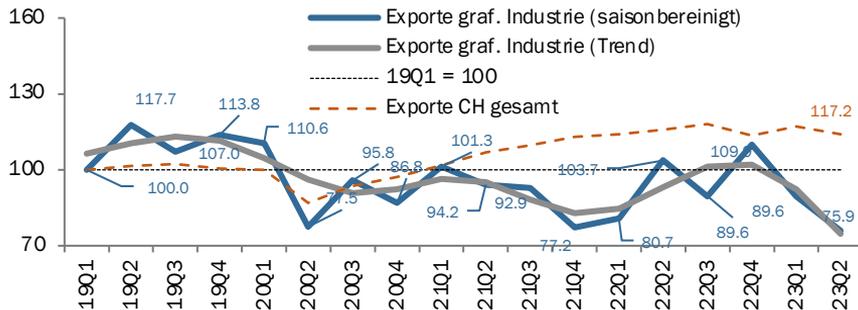
## Kurzarbeit, % der geleisteten Arbeitsstunden



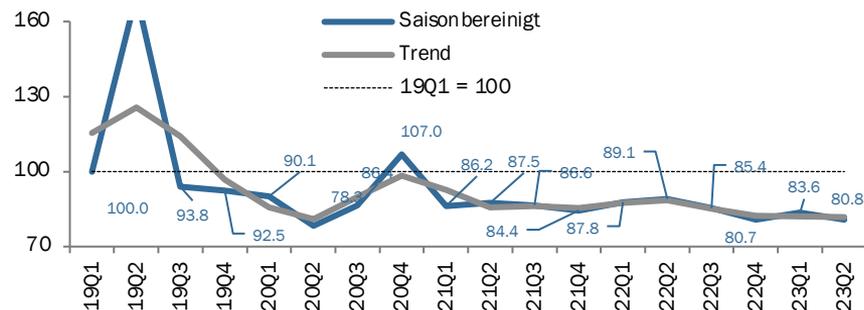
Quellen: BAK Economics; SECO

Anmerkungen: Angaben zur Kurzarbeit in Relation zur Gesamtbeschäftigung und Gesamtarbeitsvolumen grafische Industrie 2019

## Exporte Grafische Erzeugnisse, 2019Q1 = 100

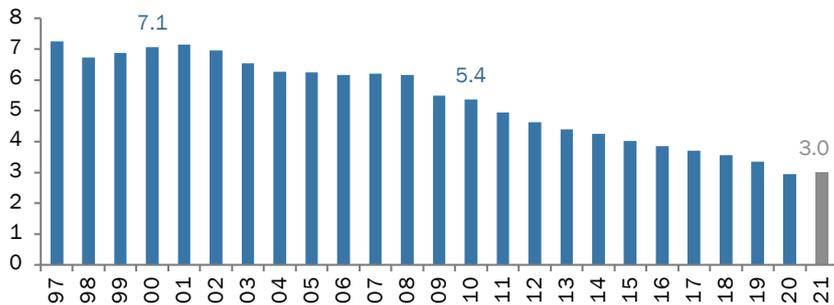


## Importe Grafische Erzeugnisse Total, 2019Q1 = 100

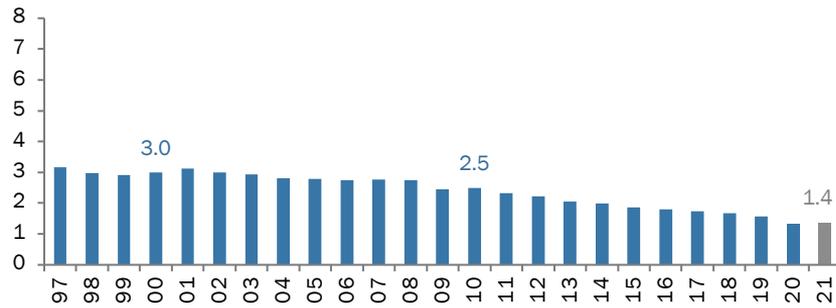


# Dashboards Struktur: Bruttoproduktion und Bruttowertschöpfung

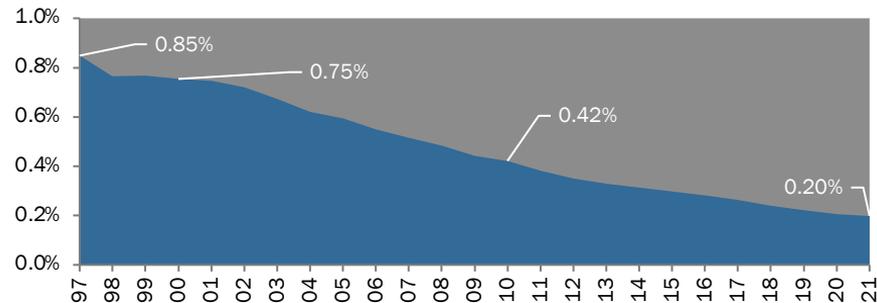
## Bruttoproduktionswert grafische Industrie, Mrd. CHF



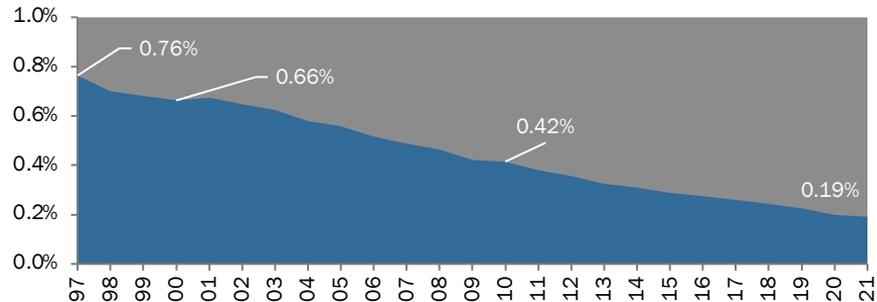
## Bruttowertschöpfung grafische Industrie, Mrd. CHF



## Anteil Produktion grafische Industrie an Gesamtwirtschaft

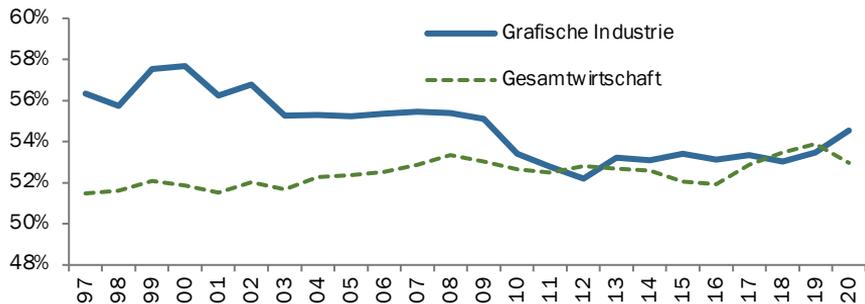


## Anteil Bruttowertschöpfung grafische Industrie an Gesamtwirtschaft

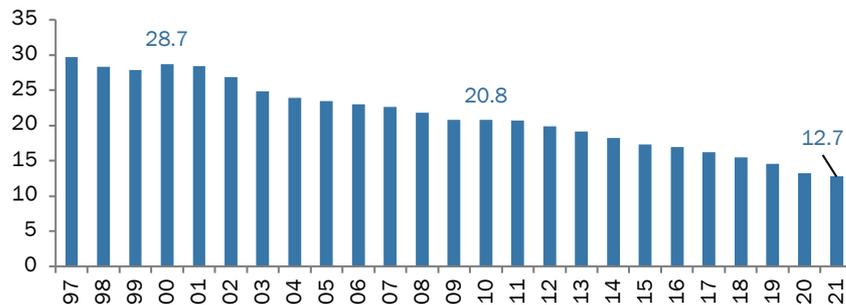


# Dashboards Struktur: Vorleistungsquote, Beschäftigte und Aussenhandel

## Vorleistungsquote in %



## Beschäftigte grafische Industrie, Tsd. Personen, Vollzeitäquivalente



## Aussenhandel Grafische Erzeugnisse, Mrd. CHF

